

**n99 Braune Pararendzina aus Schwemmsedimenten**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	n-Z11	
<b>Flächenanteil</b>	50–70 %	
<b>Nutzung</b>	Acker	
<b>Relief</b>	sehr schwach und schwach geneigte Hänge am Fuß des Albanstiegs	
<b>Bodentyp</b>	Braune Pararendzina, stellenweise pseudovergleyt	
<b>Ausgangsmaterial</b>	grusig-tonige Schwemmsedimente, z. T. mit lagenweise wechselndem Grusgehalt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lt2–Tu3,Gr2–3	3–8 dm
	Lt2–Tu3(Tu2–T),Gr3–5	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	unterhalb 0-3 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	mäßig tief bis tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	L4V,L4DV, LT4V, LT5V, L5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

Pelosol und Pelosol-Rigosol

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering (160–240 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel (90–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (170–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.67	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

wenige Vorkommen südöstlich von Kirchheim u. T.